



Lernen für eine zukunftsfähige Welt

Schüleruniversität Nachhaltigkeit + Klimaschutz

26. bis 30. März 2012

Freie Universität Berlin

Informationen unter: www.fu-berlin.de/schueleruni

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
Liebe Freundinnen und Freunde der Schüleruni Nachhaltigkeit + Klimaschutz,

wie macht man aus Wind und Kuhmist Energie? Was haben Kartoffelpüree und Rinderbraten mit dem Klimawandel zu tun? Was erzählt der Baumstamm aus dem Grunewald über die Erderwärmung? Wie wollen wir zukünftig leben und wie sieht die klimaschonende Welt von morgen aus?

Um diese und andere zukunftsrelevante Fragen rund um das Thema einer nachhaltigen Entwicklung geht es bei der Schüleruni Nachhaltigkeit + Klimaschutz.

Mit unserem einwöchigen Programm aus 50 Mitmachworkshops und Vorlesungen behandeln und diskutieren wir - bezogen auf den Alltag und die Lebenswelt der Schulkinder - soziale, ökonomische, ökologische und kulturelle Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung und entwickeln gemeinsam Lösungen für den Alltag.

Machen Sie mit Ihren Schülern mit beim Nachhalten und kommen Sie zu uns auf den Campus der Freien Universität Berlin.

Herzlichst, Ihre

Karola Braun-Wanke
Projektleiterin

Montag, 26.03.2012

Titel	Uhrzeit	Inhaltsbeschreibung	Themen	Raum
Sag´ mir, was ist erneuerbar – Science Slam	9:00-10:00 Uhr	<p>Sag´ mir, was ist erneuerbar – Science Slam <i>Mitmachvorlesung, 1 Stunde</i> Was erneuerbare Energien sind und wie sie funktionieren ist manchmal gar nicht so einfach zu erklären. Junge WissenschaftlerInnen haben sich damit auseinandergesetzt, wie man komplizierte Sachverhalte so kommunizieren kann, dass jeder sie verstehen kann. Science Slam nennt sich diese neue Form der Wissenschaftskommunikation. Ihr könnt hier an der Freien Universität erleben, wie das funktioniert. WissenschaftlerInnen erklären euch auf der Bühne, was es mit den erneuerbare Energien auf sich hat, und ihr bewertet dann im Anschluss, wer von den „Slammern“ sein Thema am besten erklären konnte. Im Anschluss könnt ihr in Workshops selber ausprobieren, wie Erneuerbare Energien funktionieren, wie ihr aus Biomasse Energie erzeugen oder mit Fruchtee und Zahnpasta einen Taschenrechner antreiben könnt. <i>Julia Offe, Andre Lampe und Oliver Adria, Science Slam Berlin</i></p>	Klima und Energie	Silberlaube, Hörsaal 2
Wir verhandeln über das Netz des Lebens	9:00-11:30 Uhr	<p>Wir verhandeln über das Netz des Lebens <i>Planspiel nur für 6. Klassenstufe, 2,5 Stunden</i> Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind in aller Munde. Doch was ist mit der Vielfalt der Arten, dem "Netz des Lebens", der Grundlage unserer Existenz? Dass jährlich viele Tiere und Pflanzen unwiederbringlich aussterben und sich die biologische Vielfalt rasant verringert, ist kaum jemanden bewusst. Doch auch hierzu haben die Vereinten Nationen eine Konvention verabschiedet, auch hier gibt es regelmäßig internationale Verhandlungen. Klimaschutz und Biodiversität werden längst als ebenbürtige Herausforderungen und eng verknüpfte Problemfelder wahrgenommen. Schlüpft in die Rollen eines Ministers, eines Stammesoberhauptes aus dem Amazonas-Gebiet oder eines Bauern und versucht einen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen zu finden. Denn nur gemeinsam können wir den Verlust der Artenvielfalt stoppen und unseren Planeten bewahren! <i>Svenja Fox und Inken Reimer, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</i></p>	Biologische Vielfalt und Nachhaltige Entwicklung	Otto-Suhr-Institut
Kommt mit Jonathan nach Ecuador	9:30-12:30 Uhr	<p>Kommt mit Jonathan nach Ecuador <i>Mitmachstationen im Botanischen Garten, 3 Stunden</i> Jonathan erzählt über sein Leben und seine Essgewohnheiten in seinem Dorf im ecuadorianischen Regenwald. Sein Dorf, der Regenwald und Tiere sind von der Erdölförderung bedroht. Doch die Dorfbewohner wehren sich und entwickeln einen Plan. Und ihr könnt sie dabei unterstützen! In drei Stationen geben wir euch spannende Einblicke in Erdölentstehung, -gewinnung und –nutzung sowie Natur- und Lebensformen in Ecuador und zeigen euch die Verbindung zu</p>	Klima und Energie	Botanikschule im Botanischen Garten

		<p>unserem Konsum auf. <i>Dr. Maria Rosa Zapata de Polensky, Yariela Badtke, Susana Fernández und Christian Helm, Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ) e.V., Berlin</i></p>		
Strom aus Früchtetee und Zahnpasta! Solarzellen selber bauen	11:00-13:00 Uhr	<p>Strom aus Früchtetee und Zahnpasta! Solarzellen selber bauen <i>Experimentierworkshop, 2 Stunden</i> Hier erfährst beim Bau einer Farbstoff-Solarzelle, was passiert, wenn Sonnenlicht auf eine Solarzelle trifft und wie man damit Energie gewinnen kann. Selbstständig baust Du eine Solarzelle zusammen, mit der Du dann beispielsweise einen Taschenrechner betreiben kannst. <i>Dr. Michael Tovar und Dr. Ulrike Witte, Schülerlabor Blick in die Materie, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie</i></p>	Klima und Energie	Otto-Suhr-Institut
Strom aus Sonne, selbstgemacht	11:00-12:00 Uhr Und 12:30-13:30 Uhr	<p>Strom aus Sonne, selbstgemacht <i>Experimentierworkshop, 1 Stunde</i> Ohne Sonne gäbe es kein Leben: Pflanzen, Tiere und Menschen nutzen sie als Lebens- und Energiequelle. Hier erfahrt ihr, wie die Sonnenenergie in die Steckdose kommt und wie man diese nutzen kann. Gemeinsam löten wir Solarzellenstücke zusammen und verbinden diese mit einem sonnenbetriebenen Motor. <i>Florian Kliche, Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V., Berlin</i></p>	Klima und Energie	Otto-Suhr-Institut
Viel Wirbel um die Windkraft	10:30-11.30 Uhr Und 12:30-13:30 Uhr	<p>Viel Wirbel um die Windkraft <i>Mitmachvortrag mit Quiz, 1 Stunde</i> Schon lange nutzen die Menschen die Kraft des Windes. Eine ökologisch sinnvolle Tradition, auf die wir uns angesichts des Klimawandels rückbesinnen sollten. Denn der Wind ist eine unendlich verfügbare und saubere Energiequelle. Doch wie fangen wir ihn ein? Wie gelangt der Wind in die Steckdose? Warum stehen an den Küsten im Norden Deutschlands sehr viele Windräder, aber in Berlin nur eins? Was leistet die Windenergie und was spricht für oder gegen sie? <i>Dr. Dörte Ohlhorst, Sachverständigenrat für Umweltfragen</i></p>	Klima und Energie	Silberlaube, Hörsaal 2
Bioenergie selber machen	10:30-11:30 Uhr Und 12:00-13:00 Uhr	<p>Bioenergie selber machen <i>Experimentierworkshop, 1 Stunde</i> Bioenergie ist ein speicherbarer und erneuerbarer Alleskönner aus Biomasse, die in der braunen Biotonne allgegenwärtig ist. Ihr erfahrt in eigenständig durchgeführten Experimenten, wie man aus organischen Abfällen oder Pflanzensamen Energie erzeugen kann, denn aus Bioenergie wird mittlerweile klimafreundlich Strom, Wärme und Treibstoff gewonnen. Im Workshop wird Biogas hergestellt, Lampen ohne Steckdosen zum Leuchten gebracht und es wird gezeigt, wie explosiv unsere Abfälle sein können. Gleichzeitig diskutiert ihr aus der Sicht von Bauern und Treibstoffproduzenten, was auf unseren Äckern angebaut werden sollte: Pflanzen für Lebensmittel oder für Biotreibstoff? <i>Ulrike Koch und Maik Birnbach, Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V., Berlin</i></p>	Klima und Energie	Silberlaube, Seminarzentrum

Dienstag, 27.03.2012

Titel	Uhrzeit	Inhaltsbeschreibung	Themen	Raum
Willkommen auf dem Campus	9:00-9:30 Uhr	<p>Willkommen auf dem Campus <i>Einführungsveranstaltung, 0,5 Stunden</i> Hier erfahrt ihr alles über unsere Schüleruni! Wir stellen Euch die Themenwelt Nachhaltigkeit + Klimaschutz vor und stimmen euch auf die nachfolgenden Workshops und Vorlesungen ein. Ihr erfahrt Hintergründe zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und wie wir mit unserem alltäglichen Konsum und Lebensstil zum Klimaschutz beitragen können. Diese Veranstaltung ist, soweit zeitlich möglich, ein Angebot für alle an der Schüleruni teilnehmenden Schulklassen. <i>Karola Braun-Wanke, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</i></p>		Otto-Suhr-Institut
Wir verhandeln über das Netz des Lebens	9:00-11:30 Uhr	<p>Wir verhandeln über das Netz des Lebens <i>Planspiel nur für 6. Klassenstufe, 2,5 Stunden</i> Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind in aller Munde. Doch was ist mit der Vielfalt der Arten, dem "Netz des Lebens", der Grundlage unserer Existenz? Dass jährlich viele Tiere und Pflanzen unwiederbringlich aussterben und sich die biologische Vielfalt rasant verringert, ist kaum jemanden bewusst. Doch auch hierzu haben die Vereinten Nationen eine Konvention verabschiedet, auch hier gibt es regelmäßig internationale Verhandlungen. Klimaschutz und Biodiversität werden längst als ebenbürtige Herausforderungen und eng verknüpfte Problemfelder wahrgenommen. Schlüpft in die Rollen eines Ministers, eines Stammesoberhauptes aus dem Amazonas-Gebiet oder eines Bauern und versucht einen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen zu finden. Denn nur gemeinsam können wir den Verlust der Artenvielfalt stoppen und unseren Planeten bewahren! <i>Svenja Fox und Inken Reimer, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</i></p>	Biologische Vielfalt und Nachhaltige Entwicklung	Otto-Suhr-Institut
Vom Acker direkt in die Kochkiste!	9:00-13:00 Uhr	<p>Vom Acker direkt in die Kochkiste! <i>Rundgang und Kochworkshop auf der Domäne Dahlem, 4 Stunden</i> In der Lehr- und Erlebnisküche „Die Kochkiste“ der Domäne Dahlem verfolgt ihr den Weg eines Nahrungsmittels vom Acker bis zum Kochtopf. Auf dem Biolandbetrieb lassen sich die ökologischen Grundkonzepte in Landwirtschaft und Gartenbau hautnah erleben. Artgerechte Tierhaltung, chemiefreies Düngen und giffreie Schädlingsbekämpfung werden anschaulich vermittelt. Saisonale und regionale Nahrungsmittel vom Bauernhof werden vorgestellt und gemeinsam wird daraus ein leckeres Mittagsessen zubereitet. In der Pause heißt es dann Gas geben. Dann nämlich geht es mit dem Traktor über den Bauernhof!</p>	Ernährung	Domäne Dahlem

		<i>Ines Vollmar, Barbara Stöger und Katrin Hanebuth, Domäne Dahlem, Berlin</i>		
Kommt mit Jonathan nach Ecuador	9:30-12:30 Uhr	<p>Kommt mit Jonathan nach Ecuador <i>Mitmachstationen im Botanischen Garten, 3 Stunden</i> Jonathan erzählt über sein Leben und seine Essgewohnheiten in seinem Dorf im ecuadorianischen Regenwald. Sein Dorf, der Regenwald und Tiere sind von der Erdölförderung bedroht. Doch die Dorfbewohner wehren sich und entwickeln einen Plan. Und ihr könnt sie dabei unterstützen! In drei Stationen geben wir euch spannende Einblicke in Erdölentstehung, -gewinnung und –nutzung sowie Natur- und Lebensformen in Ecuador und zeigen euch die Verbindung zu unserem Konsum auf. <i>Dr. Maria Rosa Zapata de Polensky, Yariela Badtke, Susana Fernández und Christian Helm, Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ) e.V., Berlin</i></p>	Klima und Energie	Botanikschule im Botanischen Garten
Dämmen, Isolieren, Messen – Wie baue ich ein Haus, das wenig Energie verbraucht?	9:30-11:30 Uhr Und 12:00-14:00 Uhr	<p>Dämmen, Isolieren, Messen - Wie baue ich ein Haus, das wenig Energie verbraucht? <i>Mitmach- und Experimentierworkshop, 2 Stunden</i> Wohin verpufft die Wärme in einem Haus? Das zeigen euch SchülerInnen des John-Lennon-Gymnasiums. Sie erklären euch beim Basteln und Experimentieren mit unterschiedlichen Wärmedämmmaterialien in einem Schuhkarton, wie man mit einer guten Dämmung eine Menge Energie einsparen und damit das Klima schützen kann. Bitte bringt dafür jede/r einen Schuhkarton mit, alle anderen Materialien werden gestellt. <i>Renardo Ebert mit SchülerInnen des John-Lennon-Gymnasiums Berlin</i></p>	Bauen, Wohnen, Fortbewegen	Otto-Suhr-Institut
Operation Erde – KEEP COOL	10:00-12:30 Uhr	<p>Operation Erde – Wir setzen das Klima aufs Spiel <i>Spielworkshop für 6. Klassen, 2,5 Stunden</i> In diesem Workshop spielt ihr mit eurer Zukunft. Sind wir und die Erde noch zu retten? Ihr seid mitten in einem Science Fiction: An einem großem Tisch agiert ihr auf dem Energiemarkt der Welt und setzt dabei umsichtig oder verantwortungslos das Klima aufs Spiel. Du bist am Zug! <i>Torsten Böhm und Stefanie Dorr, Theaterpädagogen, ATZE Musiktheater, Berlin</i></p>	Klima und Energie	Otto-Suhr-Institut
Schreiben schmackhaft anrichten	10:00-13:00 Uhr	<p>Schreiben schmackhaft anrichten <i>Kreatives Schreiben nur für die 6. Klassenstufe, 3 Stunden</i> Komm mit und ergründe mit uns die Welt des Schreibens! Finde die Buchstaben in der Suppe. Entdecke im Dialog, mit Bildimpulsen und Assoziationen wie unsere täglichen Mahlzeiten mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz zusammenhängen. Das ist nämlich klar wie Kloßbrühe. Wir schreiben nicht lange um den heißen Brei herum. Komme Deinen Ideen auf die Spur, denn kreatives Schreiben öffnet geheime Türen - mach mit und sieh, in welche Welten Dich Deine Neugier und Schreiblust führen! Was kannst Du entdecken und was machst Du möglicherweise ab morgen anders?</p>	Ernährung	Otto-Suhr-Institut

		<p><i>Susanne Diehm, Schreibtrainerin und Gitta Schierenbeck, M.A. Biographisches und Kreatives Schreiben</i></p> <p>Über Kreatives Schreiben für SchülerInnen „Creative Writing“ gehört zu den regulären Unterrichtsfächern an amerikanischen High Schools. Nicht ohne Grund: „Creative Writing“ oder Kreatives Schreiben ist ein Spiel mit der Sprache, eine Methode, Blockaden zu lösen, die Ausdruckskraft zu intensivieren und den Respekt vor dem leeren Blatt Papier zu verlieren. Rasende Reporter entdecken ihre Talente und haben auf jeden Fall viel Spaß am Schreiben. Mit kreativen Schreibtechniken und –methoden begeben sich die SchülerInnen schreibend in die Welt von Obst, Junk Food und täglichen Essgewohnheiten. Das „learning by doing“ führt zu coolen Gedanken und erstaunlichen Geschichten, Briefen oder Krimis. Hier muss niemand sein Süppchen allein kochen – wir arbeiten im Team! Kreative Schreibimpulse verstärken die Vorstellungskraft und lassen schon mal die Tomaten von den Augen fallen und kleine Maden im Speck`ne Party feiern. Der Verpackungsmüll verschwindet durch eine Zauberformel. Nebenbei wird ohne Not(en) die Lust am Schreiben gekitzelt und viel übers Essen, Fahrradfahren, Brotdosen, Recycling im Alltag und den Verbrauch von Verpackung gelernt.</p>		
Tischleindeck dich aus Altpapier!	10:00-14:00 Uhr	<p>Tischleindeckdich aus Altpapier! <i>Kreativworkshop, 4 Stunden</i> Eure Lieblings Speisen, das Fleisch, die Knödel, das Besteck, die Teller und Gläser, die Blumen und Beilagen. Alles was auf den Tisch kommt ist von euch gerissen, gefaltet, geschnitten, geklebt und zwar aus Altpapier. Das Papiermaterial stammt aus Abfallcontainern, von Fruchtmärkten, aus dem Einzelhandel oder aus Druckereien. Ihr werdet staunen welches kreative Potenzial in dem scheinbar wertlosen Wertstoff steckt! Altpapier hat es in sich und hat eine Menge mit praktischem Klimaschutz zu tun. Was, erfahrt ihr beim gemeinsamen Tischleindeckdich! <i>Susanne Wehr und Ev Pommer, Berliner Künstlerinnen</i></p>	Ernährung	Silberlaube, Seminarzentrum
Rinderbraten und Tofuschnitzel - Der	10:00-11:30 Uhr Und 12:30-14:00 Uhr	<p>Rinderbraten und Tofuschnitzel - Der ökologische Fußabdruck unseres Essens <i>Mitmachworkshop, 1,5 Stunden</i> Das Brot, die Milch, die Butter, der Parmesankäse, die Erdbeeren aus dem Supermarkt, das neue T-Shirt oder Handy. Was wir essen, wie wir uns kleiden, welche Geräte und Energie wir</p>	Ernährung	Otto-Suhr-Institut

ökologische Fußabdruck unseres Essens		nutzen - unser Lebensstil hängt von den Ressourcen unseres Planeten Erde ab und hinterlässt einen ökologischen Fußabdruck. In diesem Workshop schauen wir uns an, wie unser Essen die Größe des Fußabdrucks bestimmt. Wie können wir Klimakalorien einsparen ohne auf Genuss zu verzichten? <i>Dr. Bianca Schemel, Erziehungs- und Kulturwissenschaftlerin, Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V., Berlin</i>		
--	--	--	--	--

Mittwoch, 28.03.2012

Titel	Uhrzeit	Inhaltsbeschreibung	Themen/Farben	Raum
Willkommen auf dem Campus	9:00-9:30 Uhr	Willkommen auf dem Campus <i>Einführungsveranstaltung, 0,5 Stunden</i> Hier erfahrt ihr alles über unsere Schüleruni! Wir stellen Euch die Themenwelt Nachhaltigkeit + Klimaschutz vor und stimmen euch auf die nachfolgenden Workshops und Vorlesungen ein. Ihr erfahrt Hintergründe zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und wie wir mit unserem alltäglichen Konsum und Lebensstil zum Klimaschutz beitragen können. Diese Veranstaltung ist, soweit zeitlich möglich, ein Angebot für alle an der Schüleruni teilnehmenden Schulklassen. <i>Karola Braun-Wanke, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</i>		Otto-Suhr-Institut
Klima (ver)frühstücken – Wie das Essen unser Klima beeinflusst	9:00-12:30 Uhr	Klima(ver)frühstücken - Wie das Essen unser Klima beeinflusst <i>Mitmachworkshop mit Frühstück, 3,5 Stunden mit Pause</i> Tafeltrauben, Erdbeeren und Marmelade aus Spanien, Wurst und Butter aus der Region, Käse aus der Schweiz und Äpfel aus Südtirol? Unser Frühstück steckt voller Energie! Aber nicht nur aus der, die wir essen, sondern vor allen Dingen aus Energie, die zur Herstellung, zum Transport sowie zur Verpackung und Entsorgung der Lebensmittel benötigt wird. Beim gemeinsamen Frühstück wird ganz praktisch gezeigt, wo unser Essen eigentlich herkommt und warum Essen auch mit dem Thema „Klimaschutz“ zu tun hat <i>Regina Höfele und Rike Grimme, KATE e.V., Berlin</i>	Ernährung	Silberlaube, Seminarzentrum
Himmeldonnerwetter!... Was hat denn das Wetter mit dem Klima zu tun?	9:30-12:00 Uhr	Himmeldonnerwetter!... Was hat denn das Wetter mit dem Klima zu tun? <i>Mitmach- und Experimentierworkshop, 2,5 Stunden</i> Bei einem Rundgang durch den Wettergarten und die Wetterstation auf dem Fichtenberg und mit spannenden Quizfragen, Spielen und Experimenten zum Treibhauseffekt, erfahrt ihr Wissenswertes über das Wetter und die Entstehung der Wettervorhersage und lernt die Wechselwirkungen und Zusammenhänge von Wetter und Klima kennen. <i>Dr. Ingo Kirchner und Studierende, Meteorologisches Institut, Freie Universität Berlin</i>	Klima und Energie	Institut für Meteorologie, Wasserturm
Operation Erde – KEEP COOL	10:00-12:30 Uhr	Operation Erde – Wir setzen das Klima aufs Spiel <i>Spielworkshop für 6. Klassen, 2,5 Stunden</i> In diesem Workshop spielt ihr mit eurer Zukunft. Sind wir und die Erde noch zu retten? Ihr seid mitten in einem Science Fiction: An einem großem Tisch agiert ihr auf dem Energiemarkt der	Klima und Energie	Otto-Suhr-Institut

		Welt und setzt dabei umsichtig oder verantwortungslos das Klima aufs Spiel. Du bist am Zug! <i>Torsten Böhm und Stefanie Dorr, Theaterpädagogen, ATZE Musiktheater, Berlin</i>		
Schreiben schmackhaft anrichten	10:00-13:00 Uhr	<p>Schreiben schmackhaft anrichten <i>Kreatives Schreiben nur für die 6. Klassenstufe, 3 Stunden</i></p> <p>Komm` mit und ergründe mit uns die Welt des Schreibens! Finde die Buchstaben in der Suppe. Entdecke im Dialog, mit Bildimpulsen und Assoziationen wie unsere täglichen Mahlzeiten mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz zusammenhängen. Das ist nämlich klar wie Kloßbrühe. Wir schreiben nicht lange um den heißen Brei herum. Komme Deinen Ideen auf die Spur, denn kreatives Schreiben öffnet geheime Türen - mach mit und sieh, in welche Welten Dich Deine Neugier und Schreiblust führen! Was kannst Du entdecken und was machst Du möglicherweise ab morgen anders? <i>Susanne Diehm, Schreibtrainerin und Gitta Schierenbeck, M.A. Biographisches und Kreatives Schreiben</i></p> <p>Über Kreatives Schreiben für SchülerInnen</p> <p>„Creative Writing“ gehört zu den regulären Unterrichtsfächern an amerikanischen High Schools. Nicht ohne Grund: „Creative Writing“ oder Kreatives Schreiben ist ein Spiel mit der Sprache, eine Methode, Blockaden zu lösen, die Ausdruckskraft zu intensivieren und den Respekt vor dem leeren Blatt Papier zu verlieren.</p> <p>Rasende Reporter entdecken ihre Talente und haben auf jeden Fall viel Spaß am Schreiben. Mit kreativen Schreibtechniken und –methoden begeben sich die SchülerInnen schreibend in die Welt von Obst, Junk Food und täglichen Essgewohnheiten. Das „learning by doing“ führt zu coolen Gedanken und erstaunlichen Geschichten, Briefen oder Krimis. Hier muss niemand sein Süppchen allein kochen – wir arbeiten im Team!</p> <p>Kreative Schreibimpulse verstärken die Vorstellungskraft und lassen schon mal die Tomaten von den Augen fallen und kleine Maden im Speck`ne Party feiern. Der Verpackungsmüll verschwindet durch eine Zauberformel.</p> <p>Nebenbei wird ohne Not(en) die Lust am Schreiben gekitzelt und viel übers Essen, Fahrradfahren, Brotdosen, Recycling im Alltag und den Verbrauch von Verpackung gelernt.</p>	Ernährung	Otto-Suhr-Institut,
Unsere Natur ist Vielfalt - mit	10:00-13:00 Uhr	<p>Unsere Natur ist Vielfalt - mit Biodiversität (über)leben <i>Mitmachworkshop mit Lernstationen, 3 Stunden</i></p>	Biologische Vielfalt und Nachhaltige	Otto-Suhr-Institut

Biodiversität (über)leben		<p>Entdeckt die Natur- und Lebensvielfalt auf unserem Planeten. Wo gibt es die meisten Tier- und Pflanzenarten, wo die wenigsten? Wie ist der Zustand der biologischen Vielfalt hier und anderswo? Was steckt hinter dem Begriff der Biodiversität und welche Bedeutung hat sie für unser (Über-)Leben? Wie beeinflussen wir mit unserem Konsum und Lebestil auch die Artenvielfalt und wie können wir sie erhalten? Gibt es auch in Berlin und Brandenburg eine biologische Vielfalt zu entdecken? Sechs Lernstationen u.a. zu den Themen Heilpflanzen, Bionik und indigene Völker erwarten euch mit spannenden Spielen und Medien.</p> <p><i>Christian Offer, Waldökologe, ecodevelop, Berlin</i></p>	Entwicklung	
Erneuerbare Energien im Botanischen Garten	10:00-13:00 Uhr	<p>Erneuerbare Energien im Botanischen Garten <i>Mitmach- und Experimentierworkshop im Botanischen Garten, 3 Stunden</i> Kommt mit und entdeckt die erneuerbaren Energien im Botanischen Garten! Wir experimentieren mit Solarzelle, Wasserrad und Windmessgerät und erkunden bei einem Rundgang im Botanischen Garten und im Museum den Zusammenhang zwischen Pflanzen und Energiegewinnung, z. B. durch Zuckerrohr und Ölpalme.</p> <p><i>Elke Anders, Botanikschule im Botanischen Garten der Freien Universität Berlin</i></p>	Klima und Energie	Botanikschule im Botanischen Garten
Tischleindeck dich aus Altpapier!	10:00-14:00 Uhr	<p>Tischleindeckdich aus Altpapier! <i>Kreativworkshop, 4 Stunden</i> Eure Lieblings Speisen, das Fleisch, die Knödel, das Besteck, die Teller und Gläser, die Blumen und Beilagen. Alles was auf den Tisch kommt ist von euch gerissen, gefaltet, geschnitten, geklebt und zwar aus Altpapier. Das Papiermaterial stammt aus Abfallcontainern, von Fruchtmärkten, aus dem Einzelhandel oder aus Druckereien. Ihr werdet staunen welches kreative Potenzial in dem scheinbar wertlosen Wertstoff steckt! Altpapier hat es in sich und hat eine Menge mit praktischem Klimaschutz zu tun. Was, erfahrt ihr beim gemeinsamen Tischleindeckdich!</p> <p><i>Susanne Wehr und Ev Pommer, Berliner Künstlerinnen</i></p>	Ernährung	Silberlaube, Seminarzentrum

Donnerstag, 29.03.2012

Titel	Uhrzeit	Inhaltsbeschreibung	Themen/Farben	Raum
Kartoffelgeschichten	9:00-13:00 Uhr	<p>Kartoffelgeschichten <i>Mitmachworkshop, 4 Stunden</i></p> <p>Die Kartoffel steht häufig bei uns auf dem Tisch. Kein Wunder, denn die Knolle lässt sich vielseitig und einfach zubereiten. Doch was wisst ihr ansonsten über die tolle Wurzel, die zu den deutschen Grundnahrungsmitteln zählt? Sind die Deutschen wirklich die größten Kartoffelesser? Wie kommt die Kartoffel wo auf den Tisch? Warum und wieso steht sie in manchen Ländern überhaupt nicht auf dem Speiseplan? Woher kommt die Kartoffel ursprünglich? Wie bereiten unsere Eltern die Kartoffel zu und wie haben es deren Eltern getan? Der Workshop rund um die längliche Knolle macht Appetit auf ein scheinbar belangloses Thema. Am Beispiel von Kartoffelpüree, Chips und Bratkartoffeln erfahrt ihr zudem, was Essen mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu tun hat.</p> <p><i>Birgitt Claus, Inhaberin und Gründerin von eßkultur Berlin</i></p>	Ernährung	Silberlaube, Seminarzentrum
Energie aus der Biotonne und der Natur	9:00-10:00 Uhr Und 10:30-11:30 Uhr	<p>Energie aus der Biotonne und der Natur <i>Mitmachvortrag mit Expertenrunde, 1 Stunde</i></p> <p>Die Bioenergie ist der Alleskönner unter den erneuerbaren Energien: Sie kann flüssig, gasförmig und fest sein und sie lässt sich speichern. Doch wie gewinnt man aus Biomüll Strom, aus Raps Sprit und Wärme aus Holz? Stinkt Energie aus Hühnergülle nicht zum Himmel und zerstört Bioenergie nicht gar unsere Regenwälder? Müssen Menschen in ärmeren Ländern hungern nur weil wir Biokraftstoffe tanken wollen?</p> <p><i>Berit Müller, Ingenieurin, Reiner Lemoine Institut gGmbH, Berlin und Norbert Krebber, Verein für Integration von Technik und Organismus (VITOS e.V), Wahrenberg</i></p>	Klima und Energie	Silberlaube, Hörsaal 2
Klimazeugen aus dem Wald	9:00-12:00 Uhr	<p>Klimazeugen aus dem Wald <i>Mitmachworkshop, 3 Stunden</i></p> <p>Welche Klimesignale liefern Kiefern aus dem Tegeler Forst und dem Grunewald? Was verraten die Baumringe über den Klimawandel? In diesem Workshop könnt ihr Baumscheiben auswerten und vergleichen. Dabei erfahrt ihr, wie man aufgrund der Baumringe die Entwicklungen des Klimas über die Jahre ablesen und rekonstruieren kann.</p>	Klima und Energie	Institut für Meteorologie, Wasserturm

		<i>Dr. Ingo Kirchner und Studierende, Meteorologisches Institut, Freie Universität Berlin</i>		
Vom Acker direkt in die Kochkiste!	9:00-13:00 Uhr	<p>Vom Acker direkt in die Kochkiste! <i>Rundgang und Kochworkshop auf der Domäne Dahlem, 4 Stunden</i> In der Lehr- und Erlebnisküche „Die Kochkiste“ der Domäne Dahlem verfolgt ihr den Weg eines Nahrungsmittels vom Acker bis zum Kochtopf. Auf dem Biolandbetrieb lassen sich die ökologischen Grundkonzepte in Landwirtschaft und Gartenbau hautnah erleben. Artgerechte Tierhaltung, chemiefreies Düngen und giffreie Schädlingsbekämpfung werden anschaulich vermittelt. Saisonale und regionale Nahrungsmittel vom Bauernhof werden vorgestellt und gemeinsam wird daraus ein leckeres Mittagsessen zubereitet. In der Pause heißt es dann Gas geben. Dann nämlich geht es mit dem Traktor über den Bauernhof! <i>Ines Vollmar, Barbara Stöger und Katrin Hanebuth, Domäne Dahlem, Berlin</i></p>	Ernährung	Domäne Dahlem
Wie wird die Kakaobohne zu Schokolade und wer profitiert davon?	9:30-12:30 Uhr	<p>Wie wird die Kakaobohne zu Schokolade und wer profitiert davon? <i>Mitmachparcours, 3 Stunden</i> Macht mit bei unserem Kakaoparcours! Dieser fängt auf der Kakaopflanzung an und endet nach einigen Zwischenstopps im Supermarktregal für Produkte des Fairen Handels. In Mitmachaktionen mit leckeren kleinen Kostproben, lernt ihr die Wechselwirkung von Kakaoproduktion, globalem Welthandel und Konsumverhalten kennen. <i>Dr. Maria Rosa Zapata de Polensky, Elizabeth Abena Asamoah und Jehan el Rhomri, Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ e.V.), Berlin</i></p>	Ernährung	Otto-Suhr-Institut, Ihnestraße 22
Mit Papier die Vielfalt des Lebens schützen	10:00-13:00 Uhr	<p>Mit Papier die Vielfalt des Lebens schützen <i>Mitmachworkshop mit Lernstationen, 3 Stunden</i> In drei spannenden interaktiven Lernstationen könnt ihr die Welt des Papiers entdecken. Wo kommt das Papier eigentlich her? Wie viel Wald, Energie, Wasser und Chemie stecken im Papier und inwieweit beeinflusst unser verschwenderischer Umgang mit Frischfaserpapier die biologische Vielfalt? Macht mit uns eine Reise durch die letzten Urwälder unserer Erde. Erlebt, welche Tiere und Pflanzen es im Regenwald gibt und warum auch sie durch verschwenderischen Papierverbrauch gefährdet sind. Erfahrt, wie man mit Recyclingpapier das Klima und die Ökosysteme bewahren und aus Altpapier zudem schöne Dinge und Geschenke herstellen kann. <i>Regina Höfele und Bettina Funke, Papierwende, Netzwerk Berlin und Christian Offer, ecodevelop, Berlin</i></p>	Biologische Vielfalt und Nachhaltige Entwicklung	Otto-Suhr-Institut

<p>Trash it up – Wie viel Kunst steckt im Müll?</p>	<p>10:00-14:00 Uhr</p>	<p>Trash it up – wie viel Kunst steckt im Müll? <i>Kreativworkshop mit Quiz, 4 Stunden</i> Müll ist zum Wegwerfen viel zu schade! Verpackungsmüll können wir vielfältig und kreativ verwerten und sogar Kunst daraus machen! Anerkannte Künstler, Architekten und Designer machen es uns weltweit vor. Aus alten Autoreifen und LKW-Planen werden Taschen, aus Eierkartons und achtlos Weggeworfenem Skulpturen und Designobjekte. Gemeinsam mit Berliner Künstlerinnen werft ihr einen kritischen Blick auf die wachsenden Abfallberge unserer Konsumgesellschaft und überlegt, wie jeder von uns Müll vermeiden kann. Mit viel Werkzeug und Gerät startet ihr durch in eure eigene kreative Müllwerkstatt! <i>Rebecca Fässler und Ellen Kobe, Berliner Künstlerinnen</i></p> <p>Hinweise für Lehrer/-innen Damit Ihre Schüler/-innen gut ausgestattet und vorbereitet in die Müllwerkstatt starten können, benötigen wir Ihre Mithilfe. Die Schüler sollen schon im Vorfeld (ca. 2 Wochen vorher) damit beginnen, gereinigten Verpackungsmüll zu Hause zu sammeln, der normalerweise in die gelbe Tonne gehört! Eine Klasse sollte auf jeden Fall mindestens 5 bis 6 große, gefüllte Plastiktüten mit gesäubertem Müll-Material mitbringen. Schön wäre, wenn auch die Etiketten entfernt sind. Als Anregung haben wir folgende Sammelvorschläge: Plastiktüten: dicke, dünne, farbige... Plastikverpackungen, Pralinenschachteln, Styropor, Geschenk-, Umverpackungen Plastik-Flaschen jeder Form und Größe... Verschlüsse, Deckel, Schläuche, Bauteile... Kaputtes Spielzeug, Brillen, Kleiderbügel, Zahnbürsten, Kämmen,... Plastikgeschirr, Schläuche, Kabel, Knöpfe,</p>	<p>Konsum und Lebensstil</p>	<p>Silberlaube, Seminarzentrum</p>
<p>Die Ölpalme auf dem Pausenbrot</p>	<p>10:00-13:00 Uhr</p>	<p>Die Ölpalme auf dem Pausenbrot <i>Mitmachworkshop im Botanischen Garten, 3 Stunden</i> Wusstest Du, dass Öl der Ölpalme in Kosmetik, Schokoauflauf, Margarine, Seife, Kerzen, Waschmittel und Biodiesel steckt? Doch wo wächst diese Ölpalme und welche globalen Auswirkungen hat ihr zunehmender Anbau? Entdeckt mit uns im Botanischen Garten die Licht- und Schattenseite dieser Power-Palme.</p>	<p>Biologische Vielfalt und Nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Botanikschule im Botanischen Garten</p>

		<i>Elke Anders, Botanikschule im Botanischen Garten der Freien Universität Berlin</i>		
Dem Geschmack auf der Spur - Essen mit Sinn und Verstand	10:30-12:00 Uhr Und 12:30-14:00 Uhr	<p>Dem Geschmack auf der Spur - Essen mit Sinn und Verstand</p> <p><i>Mitmachparcours, 1,5 Stunden</i></p> <p>„Das schmeckt cool!“ – „Igitt, das mag ich nicht!“ – Es lohnt sich, über Essen mehr zu wissen und mehr zu sagen. Beim Essen arbeiten alle fünf Sinne mit: Tasten, Sehen, Hören, Riechen und Schmecken. Was sie wahrnehmen bildet euer Geschmacksurteil. Auf dem Slow Food Geschmacksparcours trainiert ihr eure Sinne und lernt, bewusster zu schmecken. Essen wird interessanter, wenn ihr genauer wisst, was ihr esst, wie es hergestellt wurde, wo es herkommt. Wenn ihr herausfindet, was gut schmeckt, ist es auch leichter, sich gesund zu ernähren. Es macht Spaß, die Geschmacksvielfalt unserer Lebensmittel zu entdecken und etwas Gutes mit Genuss zu essen. So kann man Nachhaltigkeit mit allen Sinnen erleben und verstehen.</p> <p><i>Pamela Dorsch und Waltraud Uhlshöfer, Slow Food e.V., Convivium Berlin</i></p>	Ernährung	Silberlaube, Seminarzentrum

Freitag, 30.03.2012

Titel	Uhrzeit	Inhaltsbeschreibung	Themen/Farben	Raum
Willkommen auf dem Campus	9:00-9:30 Uhr	<p>Willkommen auf dem Campus <i>Einführungsveranstaltung, 0,5 Stunden</i> Hier erfahrt ihr alles über unsere Schüleruni! Wir stellen Euch die Themenwelt Nachhaltigkeit + Klimaschutz vor und stimmen euch auf die nachfolgenden Workshops und Vorlesungen ein. Ihr erfahrt Hintergründe zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und wie wir mit unserem alltäglichen Konsum und Lebensstil zum Klimaschutz beitragen können. Diese Veranstaltung ist, soweit zeitlich möglich, ein Angebot für alle an der Schüleruni teilnehmenden Schulklassen. <i>Karola Braun-Wanke, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</i></p>		Silberlaube, Hörsaal 2
Kartoffelgeschichten	9:00-13:00 Uhr	<p>Kartoffelgeschichten <i>Mitmachworkshop, 4 Stunden</i> Die Kartoffel steht häufig bei uns auf dem Tisch. Kein Wunder, denn die Knolle lässt sich vielseitig und einfach zubereiten. Doch was wisst ihr ansonsten über die tolle Wurzel, die zu den deutschen Grundnahrungsmitteln zählt? Sind die Deutschen wirklich die größten Kartoffeleesser? Wie kommt die Kartoffel wo auf den Tisch? Warum und wieso steht sie in manchen Ländern überhaupt nicht auf dem Speiseplan? Woher kommt die Kartoffel ursprünglich? Wie bereiten unsere Eltern die Kartoffel zu und wie haben es deren Eltern getan? Der Workshop rund um die längliche Knolle macht Appetit auf ein scheinbar belangloses Thema. Am Beispiel von Kartoffelpüree, Chips und Bratkartoffeln erfahrt ihr zudem, was Essen mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu tun hat. <i>Birgitt Claus, Inhaberin und Gründerin von eßkultur Berlin</i></p>	Ernährung	Silberlaube, Seminarzentrum
Wie wird die Kakaobohne zu Schokolade und wer profitiert davon?	9:30-12:30 Uhr	<p>Wie wird die Kakaobohne zu Schokolade und wer profitiert davon? <i>Mitmachparcours, 3 Stunden</i> Macht mit bei unserem Kakaoparcours! Dieser fängt auf der Kakaopflanzung an und endet nach einigen Zwischenstopps im Supermarktregal für Produkte des Fairen Handels. In Mitmachaktionen mit leckeren kleinen Kostproben, lernt ihr die Wechselwirkung von Kakaoproduktion, globalem Welthandel und Konsumverhalten kennen. <i>Dr. Maria Rosa Zapata de Polensky, Elizabeth Abena Asamoah und Jehan el Rhomri, Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ e.V.), Berlin</i></p>	Ernährung	Otto-Suhr-Institut, Ihnestr. 22

<p>Trash it up – Wie viel Kunst steckt im Müll?</p>	<p>10:00-14:00 Uhr</p>	<p>Trash it up – wie viel Kunst steckt im Müll? <i>Kreativworkshop mit Quiz, 4 Stunden</i> Müll ist zum Wegwerfen viel zu schade! Verpackungsmüll können wir vielfältig und kreativ verwerten und sogar Kunst daraus machen! Anerkannte Künstler, Architekten und Designer machen es uns weltweit vor. Aus alten Autoreifen und LKW-Planen werden Taschen, aus Eierkartons und achtlos Weggeworfenem Skulpturen und Designobjekte. Gemeinsam mit Berliner Künstlerinnen werft ihr einen kritischen Blick auf die wachsenden Abfallberge unserer Konsumgesellschaft und überlegt, wie jeder von uns Müll vermeiden kann. Mit viel Werkzeug und Gerät startet ihr durch in eure eigene kreative Müllwerkstatt! <i>Rebecca Fässler und Ellen Kobe, Berliner Künstlerinnen</i></p> <p>Hinweise für Lehrer/-innen Damit Ihre Schüler/-innen gut ausgestattet und vorbereitet in die Müllwerkstatt starten können, benötigen wir Ihre Mithilfe. Die Schüler sollen schon im Vorfeld (ca. 2 Wochen vorher) damit beginnen, gereinigten Verpackungsmüll zu Hause zu sammeln, der normalerweise in die gelbe Tonne gehört! Eine Klasse sollte auf jeden Fall mindestens 5 bis 6 große, gefüllte Plastiktüten mit gesäubertem Müll-Material mitbringen. Schön wäre, wenn auch die Etiketten entfernt sind. Als Anregung haben wir folgende Sammelvorschläge: Plastiktüten: dicke, dünne, farbige... Plastikverpackungen, Pralinenschachteln, Styropor, Geschenk-, Umverpackungen Plastik-Flaschen jeder Form und Größe... Verschlüsse, Deckel, Schläuche, Bauteile... Kaputtes Spielzeug, Brillen, Kleiderbügel, Zahnbürsten, Kämmen,... Plastikgeschirr, Schläuche, Kabel, Knöpfe,</p>	<p>Konsum und Lebensstil</p>	<p>Silberlaube, Seminarzentrum</p>
<p>Unsere Natur ist Vielfalt - mit Biodiversität (über)leben</p>	<p>10:00-13:00 Uhr</p>	<p>Unsere Natur ist Vielfalt - mit Biodiversität (über)leben <i>Mitmachworkshop mit Lernstationen, 3 Stunden</i> Entdeckt die Natur- und Lebensvielfalt auf unserem Planeten. Wo gibt es die meisten Tier- und Pflanzenarten, wo die wenigsten? Wie ist der Zustand der biologischen Vielfalt hier und anderswo? Was steckt hinter dem Begriff der Biodiversität und welche Bedeutung hat sie für unser (Über-)Leben? Wie beeinflussen wir mit unserem Konsum und Lebensstil auch die Artenvielfalt und wie können wir sie erhalten? Gibt es auch in Berlin und Brandenburg eine</p>	<p>Biologische Vielfalt und Nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Otto-Suhr-Institut</p>

		biologische Vielfalt zu entdecken? Sechs Lernstationen u.a. zu den Themen Heilpflanzen, Bionik und indigene Völker erwarten euch mit spannenden Spielen und Medien. <i>Christian Offer, Waldökologe, ecodevelop, Berlin</i>		
Die rasenden Umweltreporter	10:00-13:00 Uhr	Die rasenden Umweltreporter <i>Kommunikationstraining, 3 Stunden</i> Was verbirgt sich hinter dem Begriff der Nachhaltigkeit und was heißt es konkret sich nachhaltig zu ernähren und einzukaufen? Was wissen Studierende und Wissenschaftler hier über einen nachhaltigen Einkauf? Wir gehen der Sache auf den Grund und schlüpfen in die Rolle eines Umweltreporters. Bevor wir jedoch auf dem Campus Interviews führen, lernen wir die Grundtechniken des Journalismus kennen. Wie schreibt man eine gute Story? Was muss ich bei einem Interview beachten? Wie bringe ich die Interviewergebnisse dann für die Schülerzeitung zu Papier? Wir zeigen euch, wie das Zeitungsmachen geht! <i>Florian Kliche und Jörg Welke, Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V., Berlin</i>	Konsum und Lebensstil	Silberlaube, Seminarzentrum
Ein Blick hinter die Energiekulissen der Universität	10:00-11:30 Uhr	Ein Blick hinter die Energiekulissen der Universität <i>Energierundgang, 1,5 Stunden</i> Wusstest du, dass die Freie Universität Berlin mit seinen rund 31.000 Studierenden und 200 Gebäuden so groß wie eine Stadt ist und auch entsprechend viel Energie verbraucht? Wie die zahlreichen Gebäude, Labore, Hörsäle und Bibliotheken mit Energie versorgt werden und ob auch die Uni zum Klimaschutz beiträgt, erfahrt ihr bei einem spannenden Rundgang vom Heizungskeller bis zum Solardach. <i>Andreas Wanke, Technische Abteilung der Freien Universität Berlin</i>	Bauen, Wohnen, Fortbewegen	Silberlaube, Infopunkt
Die Konferenz der Tiere	11:00-12:30 Uhr	Die Konferenz der Tiere Trickfilm (D 2010), 93 Minuten Weil es in der afrikanischen Savanne kein Wasser mehr gibt, begeben sich die Tiere auf die Suche nach dem Grund für die Wasserknappheit. Sie finden heraus, dass eine Staumauer und der Mensch dafür verantwortlich sind. Doch die Tiere wehren sich und berufen eine Konferenz der Tiere ein, um der Umweltzerstörung Einhalt zu gebieten. Mit viel Action, Gags und guter Laune verkündet der Film die ökologische Botschaft, dass man sich gemeinsam für den Erhalt unserer Erde einsetzen kann.	Klima und Energie	Silberlaube, Hörsaal 2